



Holzveredelung auf Schellackbasis

375 ml - 1 l



**Grundierung und Endbeschichtung
für Möbel, Innenausbau, Kinderspielzeug, etc.
Besonders für Möbelinnenflächen und gerbsäurehaltige Hölzer und Tropenhölzer
geeignet**

- volldeklariert
- aus natürlichen Rohstoffen
- 99% nachwachsend und mineralisch
- farblos
- wasserverdünnbar
- schnelltrocknend
- geruchlos
- erfüllt Kinderspielzeugnorm EN 71,3

Eigenschaften:

BIOFA Holzveredelung ist eine lösemittelfreie, wasserverdünnbare, farblose Holzbehandlung aus natürlichen Rohstoffen. Sie ist geruchsneutral, wird als Grundierung und Schlussbeschichtung eingesetzt und eignet sich sehr gut für Allergiker und geruchssensible Verwender. Die Holzveredelung besitzt eine sehr schnelle Trocknung, sättigt das Holz gut ab und ergibt transparente, begrenzt flecken-, abrieb- und kratzbeständige, glänzende Oberflächen. Geeignet für alle unbehandelten Holzarten und Holzwerkstoffe im Innenbereich wie Möbel, Innentüren, Bilderrahmen, Wand- und Deckenverkleidungen und Kinderspielzeug. Sie ist besonders gut für Schrankinnenflächen und Schubläden sowie als Grundierung für schwierige Holzuntergründe mit kritischen Inhaltsstoffen wie Tropenhölzer, gerbstoffreiche Laubhölzer (Eiche, Kastanie, etc.) geeignet. Nicht für Fußböden, Treppen, Arbeitsplatten und Feuchträume einsetzen. Auf Tischplatten immer Untersetzer, Tischsets, etc. verwenden. Verschüttete Flüssigkeiten sofort aufwischen.

Die Holzveredelung kann als Grundierung mit BIOFA Lacken, Lasuren, Ölen und Wachsen endbeschichtet werden. Achtung! Nicht für lösemittelfreie Ölsysteme verwenden.

Inhaltsstoffe:

Wasser, wasserlösliche Schellackverbindung, Phenoxyethanol (für Kosmetik zugelassenes Konservierungsmittel).

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung : Die Untergründe müssen trocken (Holzfeuchte max. 12%) fest, fettfrei und sauber sein. Alte Anstriche vorher entfernen. Gerbsäurehaltige Hölzer (z.B. Eiche) oder Tropenhölzer (z.B. Framire) werden vor der Erstbehandlung mit Terpentinersatz oder Spiritus gründlich abgewaschen. Ein feiner Endschliff der Oberflächen



in Faserrichtung bis P 220-320 wird unbedingt empfohlen. Anschließend sorgfältig entstauben.

Bei hohem Oberflächenanspruch und sehr saugstarken Hölzern das Holz vor der Erstbehandlung wässern, trocknen lassen und gut bis P 220-320 schleifen. Je feiner der Endschliff ist, desto qualitativ hochwertiger (Optik und Haptik) wird die Oberfläche.

2. Verarbeitung: BIOFA Holzveredelung gut aufrühren und durch Streichen, Rollen, Spritzen oder Tauchen gleichmäßig auftragen. Zum Streichen nur breite, weiche Pinsel verwenden und die Holzveredelung zügig verarbeiten. Nach Trocknung feiner Zwischenschliff mit P 220-320 (bei Bedarf auch feiner). Für eine gleichmäßig geschlossene Oberfläche werden noch 2 Aufträge mit feinem Zwischenschliff aufgebracht. Bei sehr saugstarken Untergründen kann ein 4. Anstrich erforderlich sein. Nach jedem Zwischenschliff sorgfältig entstauben. Wird die Holzveredelung nur als Grundierung eingesetzt, werden je nach Saugfähigkeit und Holzart 1-2 Aufträge gemacht. Bei gerbstoffreichen Laubhölzern und Tropenhölzern 2x grundieren.

Spritztechnische Verarbeitung:

Spritzen mit Becherpistole: Druck: 2,5-3 bar,
Düsendurchmesser: 1,5 - 1,7 mm.

Spritzen mit Air-Mix-Anlage: Pumpendruck: 2,0 bar,
Düsendurchmesser: 0,28 mm.

Der Abstand vom Untergrund zur Spritzpistole sollte höchstens 15 cm betragen.

Wichtig:

Vorversuch machen! Bei Verarbeitung und Trocknung für optimale Frischluftzufuhr und staubfreie Verhältnisse sorgen! Nicht unter 12°C verarbeiten! Farb- und Glanzgrad können rohstoffbedingt je nach Charge unterschiedlich sein. Unterschiedliche Chargen vor der Verarbeitung mischen!

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselreiniger 0600 und Wasser reinigen.

Trocknung:

Nach 20-30 Minuten staubtrocken, nach 3-4 Stunden (20°C/50-55 % rel. Luftfeuchte) schleif- und überstreichbar.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

40-80 ml/m² bzw. 13-25 m²/l, ist jedoch stark von der Saugfähigkeit und der Beschaffenheit des Untergrundes abhängig. Genauen Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Reinigung und Pflege:

Grundsätzlich nur trocken abwischen. Bei Bedarf mit feuchtem Tuch (nur lauwarmes Wasser verwenden) und evtl. ein sehr mildes Reinigungsmittel (z.B. BIOFA Universalreiniger Art. Nr. 4010) verwenden. Keine Mikrofaser-Putzgeräte sowie alkalische und lösemittelhaltige Reinigungsmittel benutzen.

Zur Auffrischung die Oberfläche leicht anschleifen, sorgfältig entstauben und einmal mit Holzveredelung überarbeiten.

Lagerung:

Kühl, frostfrei, trocken und gut verschlossen lagern. Angebrochene Gebinde bald verarbeiten.

Gebinde:

Innenlackierte Weißblechdose/-eimer

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte, gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12

Sicherheitshinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in Boden, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich!

**VOC-Kennzeichnung gemäß Deco-paint-Richtlinie und ChemVOCFarbV: EU-Grenzwert (Kat. A/e): 130 g/l (2010)
5005 enthält max. 10 g/l VOC.**

GISCODE: BSW10

Stand: 01-02-2021



Raumluft Emissionen

